



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe



**LWL-Klinik Paderborn**

Agathastraße 1  
33098 Paderborn

1975 gegründet  
386 Mitarbeiter

Kontakt:  
Walter Baumann  
Tel.: 05251/29 53 03  
walter.baumann@wkp-lwl.org

**Weitere Information**

[www.lwl-klinik-paderborn.de](http://www.lwl-klinik-paderborn.de)

Die LWL-Klinik Paderborn, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, ist Teil des LWL-Psychiatrieverbundes Westfalen in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

Der LWL ist ein Kommunalverband, dessen Mitglieder die kreisfreien Städte und Kreise im Landesteil Westfalen-Lippe des Bundeslandes NRW sind.

Die LWL-Klinik Paderborn ist mit ihren 208 voll- und 32 teilstationären klinischen Behandlungsplätzen seit 1997 in die drei Fachabteilungen Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin sowie Gerontopsychiatrie/Soziotherapie gegliedert. Der Klinik ist darüber hinaus der LWL-Wohnverbund mit 69 Plätzen in der Stationären Eingliederungshilfe und Ambulanten betreuungsangeboten zugehörig.

Die Klinik versorgt den Kreis und die Stadt Paderborn sowie die Stadt Geseke im Kreis Soest mit insgesamt 300.000 Einwohnern.

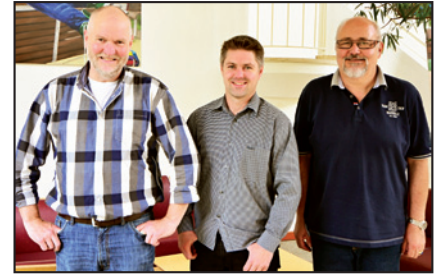
**Umweltzertifikate**

• **ÖKOPROFIT Bielefeld 2012**

**Jährliche Einsparung**

**24.000 €**

- **Abfall:** –
- **Energie:** 250.000 kWh
- **Wasser:** 100 m<sup>3</sup>



Franz Markmann, Markus Recklebe, Walter Baumann

**Umweltchronik**

Maßnahme	Jahr
• Wechsel des Energieträgers von Kohle auf Gas – starke Reduzierung der Immissionswerte	2000
• Totalsanierung beider Krankengebäude einschließlich neuer Fassade	2006 und 2010
• BHKW / Installation einer neuen Gebäudeleittechnik	2010
• Wechsel der Gasbrenner im Heizkraftwerk	2012
• Energetische Sanierung der Klinikküche im OG vom Gebäude 05	2012



**Umweltleistungen**

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Wechsel der Gasbrenner in der neuen Heizzentrale	70.000 €	12.000 € sowie 100.000 kWh Gas	erledigt
Installation von Bewegungsmeldern auf Fluren und Nebenbereichen	250 €	wir erwarten mindestens 150 €; 1.000 kWh Strom	2012
Verdichtung der Restmüllmengen	5.000 €	10.000 € durch Reduzierung Entsorgungsintervall/ Restmüllbehälter	2012
Anerkennung von Verdunstungsmengen	0 €	Kostensparnis beim Abwasser: ca. 350 €	2012
Einsatz sparsamerer Perlatoren (6 anstatt 10 Liter) an Waschbecken; Ziel: 100 m <sup>3</sup> pro Jahr	250 €	500 € sowie 100 m <sup>3</sup> Frischwasser	2012
Erneuerung der Lichkuppeln auf Gebäude Ergotherapie bei gleichzeitiger Nachisolierung von Deckenbereichen	70.000 €	noch nicht bezifferbar	2012
Optimierung der Kälteerzeugung im Bereich Küche, Ersatz zahlreicher dezentraler Kleingeräte durch ein Zentralgerät	20.000 €	Reduzierung Stromverbrauch und Wartungskosten geschätztes Einsparpotenzial: 1.000 €; 6.200 kWh Strom	Ende 2012/ 2013
Leerziehung und Abriss der energetisch ungedämmten Gebäude 06 und 100 (ehem. Personalwohnheim).	k.A.	Deutliche Einsparungen im Bereich Strom, Wasser/Abwasser, Heizenergie und Abfall	2013/ 2014